Landratsamt Amberg-Sulzbach, Stadt Amberg und Ausbildungskompass starten Unternehmensbefragung 2026:

Landkreisreport Ausbildung gibt Betrieben eine Stimme

Amberg-Sulzbach / Amberg. Wie erleben Unternehmerinnen und Unternehmer im Landkreis und der Stadt Amberg die aktuelle Ausbildungssituation? Wo drückt der Schuh bei der Suche nach geeigneten Auszubildenden, und welche Rolle spielen Digitalisierung, KI und die wirtschaftliche Lage dabei? Der Ausbildungskompass geht diesen Fragen mit einer breit angelegten Unternehmensbefragung nach und ruft alle ausbildenden Betriebe im Landkreis und der Stadt Amberg zur Teilnahme auf.

Regionales Stimmungsbild direkt aus den Betrieben

Mit dem Landkreisreport Ausbildung 2026 möchte das Landratsamt, die Stadt Amberg zusammen mit dem Ausbildungskompass ein datenbasiertes und ehrliches Bild der Ausbildungsrealität vor Ort schaffen, aus der Perspektive derer, die täglich damit zu tun haben: der Unternehmerinnen und Unternehmer. Die Befragung richtet sich an Betriebe aller Branchen und Größen, vom Handwerksbetrieb bis zum mittelständischen Industrieunternehmen.

Im Mittelpunkt stehen Fragen zu:

- **Ausbildungsfähigkeit und Planungssicherheit:** Bildet das Unternehmen regelmäßig aus? Wie wirken sich wirtschaftliche Unsicherheiten oder KI-Entwicklungen auf das Ausbildungsangebot aus?
- **Bewerbersituation:** Kommen ausreichend und geeignete Bewerbungen? Wie ist es um Verlässlichkeit, Schulbildung und Erwartungen der Jugendlichen bestellt?
- **Praktika als Türöffner:** Wie wichtig sind Praktika für die spätere Ausbildungsentscheidung?
- **Entwicklung der letzten 12 Monate:** Hat sich die Lage verbessert oder verschlechtert?

Ergebnisse fließen in regionale Fachkräftestrategie ein

Die Auswertung des Landkreisreports dient dem Ausbildungskompass und seinen Partnern in der Regionalentwicklung als Grundlage, um Unterstützungsangebote gezielt weiterzuentwickeln und die Vernetzung zwischen Schulen, Unternehmen und Jugendlichen zu stärken.

„Wir wollen wissen, wie Unternehmerinnen und Unternehmer die Ausbildungssituation wirklich erleben, nicht auf dem Papier, sondern im Betriebsalltag. Ihre Erfahrungen aus der Praxis sind es, die uns helfen, die Fachkräftesituation im Landkreis gezielt weiterzudenken und die richtigen Unterstützungsangebote zu entwickeln.“

Jetzt mitmachen, in nur 5 bis 10 Minuten

Die Teilnahme ist anonym und dauert lediglich 5 bis 10 Minuten.

Zur Umfrage:

Über den Ausbildungskompass

Der Ausbildungskompass ist die regionale Plattform für Ausbildung und Berufsorientierung. Er verbindet Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte, Eltern und Unternehmen.

Text/Bild: © www.Ausbildungskompass.de